

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg trauert um

Prof. Dr. Rüdiger Bormann

Präsident der Universität Bayreuth

* 14.9.1952 - † 13.1.2013

Rüdiger Bormann wurde auf dem Gebiet der Metallphysik in Göttingen promoviert, wo er nach langen Forschungsaufenthalten in Kalifornien auch habilitiert wurde. 1989 an die Technische Universität Hamburg-Harburg berufen, leitete er dort die Bereiche Angewandte Metallphysik und Werkstofftechnologie in Verbindung mit dem Institut für Werkstoffforschung im Helmholtz-Zentrum Geesthacht. Seit 2004 war Rüdiger Bormann Mitglied des Wissenschaftsrats.

In der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehörte er zu den Gründungsmitgliedern und setzte sich hier engagiert und bereichernd für die neuen Strukturen einer klassenlosen Arbeitsakademie ein. Mit seiner Berufung zum Präsidenten der Universität Bayreuth erhielt er den Status eines Korrespondierenden Mitglieds, das weiterhin regen Anteil am weiteren Aufbau der Akademie nahm.

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer
Präsident